

Pressemitteilung 2013/21

Nürburg, 25.09.2013

RCN Rundstrecken-Challenge 2013

Dritter Saisonsieg für Porsche-Team – RCN-Titelkampf noch offen

Bereits den dritten Sieg in der RCN Rundstrecken-Challenge 2013 holten sich Christopher Gerhard/Marc Poos (Viersen/Willich, Porsche 997 GT3 Cup) bei der Prüfung „ADAC Westfalen Trophy“. Bei der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie waren diesmal insgesamt 162 Teilnehmer an den Start gegangen. RCN Rennleiter Hans-Werner Hilger äußerte sich zufrieden: „Durch das große Feld gab es zwar einige Unfälle, aber es ist nichts Größeres passiert. Bei guten äußeren Bedingungen haben wir einen schönen Motorsporttag erlebt.“

Gerhard/Poos übernahmen von Beginn an das Kommando und fuhren schließlich den Sieg souverän nach Hause. Gerhard: „Ich konnte durch zwei schnelle Runden am Anfang einen komfortablen Vorsprung herausfahren, danach wurde der Verkehr immer dichter.“ Poos: „So ein Erfolg macht immer Spaß. Heute ist es mir gelungen, den Vorsprung zu halten und den Sieg nach Hause zu fahren.“

Platz zwei belegten Arturo Devigus/Tim Scheerbarth (Schweiz/Dormagen) im Porsche 997 GT3 vom Black Falcon Team TMD Friction. Scheerbarth saß dabei während der gesamten Veranstaltung als Coach auf dem Beifahrersitz: „Arturo Devigus ist ein erfahrener Mann, der schon in Frankreich Porsche Carrera Cup gefahren ist. Heute wollte er die Strecke kennen lernen. Das ist ihm gelungen, denn zum Ende hin wurde er immer schneller.“

Dritter wurde Stefan van Campenhout (Belgien, Schirmer V8 GT), der mit dem seriennahen Fahrzeug sein Debüt bei der RCN Rundstrecken-Challenge gab. Dieter Weidenbrück (Wesseling, BMW Z4 GT) wurde Vierter im Gesamtklassement und gewann die RS5: „An Bestzeiten war heute bei dem Verkehr nicht zu denken, aber ich bin trotzdem sehr zufrieden.“ Auch Marcus Löhnert (Düsseldorf, Audi TTS) freute sich über Platz fünf und den Sieg in der RS3A: „Das Auto hat gut funktioniert und mir sind auch keine größeren Schnitzer unterlaufen. Ein guter Tag.“

Claudius Karch (Mannheim, Porsche Cayman S) gewann die Klasse V6 und belegte mit dem neuen Auto Rang sechs in der Gesamtwertung: „Das Auto wird besser, es macht wieder Spaß.“ Siebter wurde Bernd Kleeschulte (Düren, BMW), der damit die Cup2-BMW gewann. Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3) siegte in der H6 und belegte Rang acht vor Vladimir Lukoshin (Kasachstan, BMW M3). Den letzten Platz in den Top 10 holte sich Volker Wawer (Karlsruhe, BMW M3) als Sieger der F3.

Es gab aber auch einige prominente Ausfälle an diesem Tag. Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Offterdingen/ Mössingen, BMW M3) rutschten in der Hatzbach auf einer Ölspur aus, Andreas Weishaupt (Ulm, Schirmer V8 GT) musste nach einer Kollision das Auto am Streckenrand abstellen.

Nach der siebten Runde der RCN Rundstrecken-Challenge 2013 gibt es in der Meisterschaftstabelle ein neues Führungsduo: Thomas Götschl/Peter Hoffmann (Schweiz/Schlitz, BMW Z4). Doch unter Berücksichtigung des Streichresultats, das



nach der achten und letzten Veranstaltung zur Anwendung kommt, stehen vor dem Finale andere Teams im Titelkampf vorn. Christian Scherer/Stefan Schmickler (beide Bad Neuenahr, BMW 318 iS) sind nach ihrem erneuten Klassensieg in der H3 die großen Favoriten. „Die Voraussetzungen sind gut, aber wir müssen die letzte Veranstaltung erst noch fahren.“ Dominik Schöning (Wülfrath, Ford Focus DTC) wahrte mit dem Erfolg in der RS3 seine Chancen.

Auch Stefan Reuter/Herbert Neumann (Erftstadt/Euskirchen, BMW), die diesmal nur mit einem Auto in der H4 antraten, da die H5 zu schlecht besetzt war, können noch vom Titel träumen. Und das, obwohl sie ihren ersten Ausfall in dieser Saison hinnehmen mussten. „Für uns hat sich wenig verändert. Schon vor der Veranstaltung war klar, dass wir aus eigener Kraft nicht Meister werden können. Das gilt auch für Andre Benninghofen/Christof Degener (Hattingen/Velbert, Honda Civic), die ebenfalls keine Zielflagge sahen.

In der RCN Junior-Trophy hat sich an der Reihenfolge nichts verändert. Nach ihren Klassensiegen führen Scherer/Schmickler weiter vor Schöning. In der RCN-Teamwertung lag Mathol Racing in der Tageswertung vorn. Damit hat die Mannschaft aus Diez auch beste Chancen auf den Teamtitel.

In der RCN Ladies-Trophy liegt Lena Strycek (Dehrn, Opel Astra OPC) vorn. Doch nach Platz zwei in der kleinen Klasse VT2 hat die Konkurrenz deutlich aufgeholt. Jana Meiswinkel (Pulheim, Renault) lauert nach guten Platzierungen in der RS3 in Schlagdistanz. Beim RCN Senioren-Cup hat vor dem letzten Lauf die Führung gewechselt. Rolf Weißenfels (Peterslahr, Renault Clio) hat nach Platz drei in der Klasse RS3 die Führung vor Josef Knechtges (Mayen, BMW 325i) inne, der nur Platz sechs in der V4 belegte. Aber wenn zum Saisonschluss das Streichresultat mit einbezogen wird, hat auch noch Dr. Stein Tveten (Bad Honnef, BMW 325i), der erneut in der V4 siegreich war, eine Chance.

Bei den RCN Light ist die Meisterschaft bereits vor dem Finale entschieden. Der führende Dominik Raubuch (Castrop-Rauxel, BMW 318 ti) musste zwar nach einem Motorschaden den ersten Ausfall in dieser Saison hinnehmen. Da aber auch die härtesten Verfolger, Michael Schnatmeyer/Daniel Havermans (Hiddenhausen/Prümzurly, VW Golf/Ford Puma), erneut keine Zielflagge sahen, war der Titelkampf 2013 vorbei. Der Tagessieg ging an Andreas Radewagen/Max Kaiser (Cremlingen/Braunschweig, Porsche 924).

Unterstützt wird die RCN Rundstrecken-Challenge 2013 von den Partnern ADAC, H&R und Dunlop sowie von weiteren Förderern.

Die restlichen Termine 2013

03. Oktober RCN Rundstrecken-Challenge „Preis der Erftquelle“
20. Oktober RCN SRC „Schwedenkreuz“

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

